

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde
Wadern-Losheim

Dezember 2021 - Februar 2022



Mitarbeiterdank, S. 12

Seniorenfeiern, S. 19

Weihnachtsgottesdienste im Überblick, S. 21

Inhaltsverzeichnis

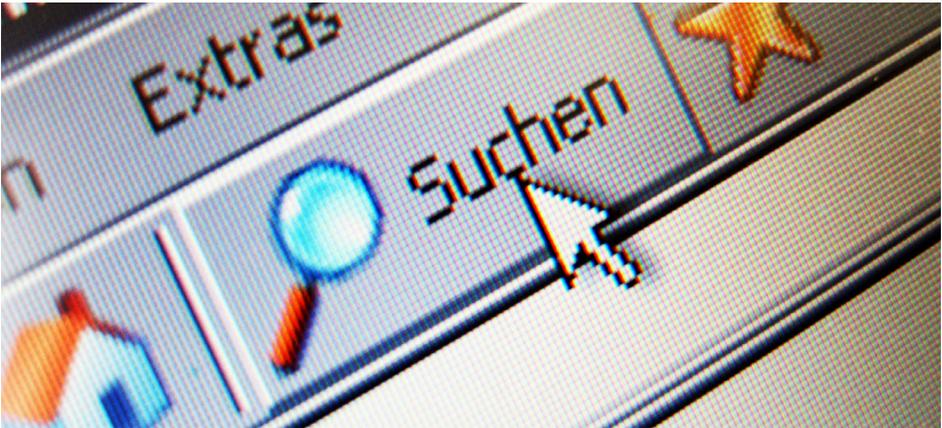
Inhaltsverzeichnis	2
Andacht	3 - 4
Aus dem Presbyterium	5 - 7
Rückblick	8 - 13
Kinder + Jugend	14 - 18
Wir laden herzlich ein ...	19 - 25
Kirchgeld	26
Geburtstage	27-28
Freud und Leid	28
Gottesdienste	29
Gruppen und Kreise	30
Kontakte / Impressum	31
Letzte Seite	32

Ganz herzliche Einladung an Sie, den Inhalt des Gemeindebriefes mitzugestalten! Wenn Sie einen interessanten Beitrag haben, dann melden Sie sich doch bei uns, nächster Redaktionsschluss ist der **24. Januar 2022**.

Vom Suchen und Finden

Schon immer ist der Mensch auf der Suche nach Gott. Etwas treibt ihn, lässt ihn nicht zur Ruhe kommen. Vielleicht ist die Triebfeder die Suche nach einem alles erklärenden Sinn; vielleicht ist es das Wissen darum, dass unsere Welt zwar nicht vollkommen ist, aber eine bessere Zukunft verdient hat; vielleicht ahnen wir aber auch, dass das Leben kein Zufall sein

Schon immer fasst der Mensch seine Suche in Worte: als Bitte formuliert oder Klage erhebend, laut aufschreiend oder im Stillen vorgetragen, in Gemeinschaft oder in der Einsamkeit gesprochen. Er tut dies, weil er etwas Existentielles vermisst und dieses Vermisste eine tiefe Sehnsucht verursacht: nach Glück, nach Heilung, nach Geborgenheit, nach Frieden, nach Liebe.



kann und ein Ziel hat; vielleicht ist es der göttliche Funke in uns, der uns an unsere Herkunft erinnert; vielleicht spüren wir, dass dieser Planet zwar unser zu Hause ist, wir aber in Wahrheit eine andere Heimat haben. So viele Gründe gibt es, nach Gott zu suchen.

Und diese Sehnsucht sucht sich ihren Weg durch Synagogen und Kirchen, durch Moscheen und Tempel, durch ein Stück Natur oder durch einen Moment im Alltag ... und sie findet ihr Ziel.

Und Gott? Er lässt sich finden ... und antwortet ... so phantasievoll und vielgestaltig, dass wir Menschen all seine Offenbarungen nicht zusammen denken können und uns deshalb in Religionen und Konfessionen teilen. Wir ChristInnen entdecken ihn in den heiligen Schriften der beiden Testamente. Sie erzählen uns auf ihre Weise, wie Gott mit uns Kontakt aufnimmt. Direkt von Angesicht zu Angesicht, durch Menschen, die er dazu beauftragt hat, im Traum, in einem Bauchgefühl, in einem Ereignis ... Seine deutlichste Antwort sehen wir in der Geburt Jesu. Für viele hat sich in ihm erfüllt, was andere vorhergesagt haben. In ihm sollte sich jedes Suchen in ein Finden verwandeln, ganz gleich, wonach wir suchen.

Und tatsächlich: Wer sich auf diesen Jesus einlässt, findet: einen wahren Menschen, in dem sich das Antlitz Gottes widerspiegelt; ein Vorbild, das uns die Möglichkeiten des Mitmenschlichen aufzeigt; einen Vordenker, der uns dazu ermutigt, über den Horizont hinaus zu blicken; einen Fürsten

des Friedens, der uns die Feinde lieben lehrt; einen Spurenleger, der uns von einem himmlischen Reich erzählt; einen Sohn, der uns Gott als Vater vorstellt; ein Kind, das die Welt verändert, indem es sie umarmt ...

Dass wir dennoch immer noch auf der Suche sind, liegt daran, dass sein Erscheinen eine einzige große Verheißung ist. Verheißungen verbinden das Suchen mit dem Finden, sie sind es, die uns das Suchen nicht aufgeben lassen, weil wir uns des Findens gewiss sein dürfen. Was wir finden werden, das ist im Leben, Sterben und Auferstehen Jesu abzulesen. Und das soll uns ermutigen, das Suchen nicht aufzugeben. Alles wird sich finden, wenn er zurückkommt und Himmel und Erde in eins fallen. Bis dahin ist der Weg das Ziel. Es gibt keinen Unterschied mehr zwischen dem Suchen und dem Finden. Wer sucht, der findet. Wer sich mit ihm auf die Suche macht, der hat schon gefunden ...

Andreas Reinhold

Ein Wort zum Gemeindebrief

Nach einer Zeit der Corona-Locke- rung steigen die Inzidenzzahlen wieder. Für unsere Gemeindeve- ranstaltungen heißt das, dass sie unter Vorbehalt stattfinden, ent- weder gar nicht, irgendwie alter- nativ (wir sind kreativ geworden), auf jeden Fall aber gemäß den gel- tenden Vorschriften des Ordnungs- amtes und unter Anwendung der erforderlichen Hygienemaßnah- men. Dabei bemühen wir uns Mög- lichkeiten der Teilnahme zu bieten, die niemanden ausschließen müs- sen. Die aktuell geltenden Regeln erfahren sie im Amtsblatt, auch deren Auswirkungen auf unsere Arbeit vor Ort können sie - wie auf unserer Website - dort nachlesen. Für Fragen haben wir natürlich ein offenes Ohr, bitte wenden sie sich damit an unser Gemeindebüro oder an Pfarrerin Wiebke Reinhold.

Nordregion-Kennenlertreffen beendet - Anfang für die Entwick- lung von Perspektiven

Im Jahr 2030 wird nach Prognosen der Rheinischen Kirche nur noch die Hälfte der derzeitigen Pfarr- stellen zu besetzen sein. Jeder Kir-

chenkreis hat die Aufgabe Ideen zu entwickeln, wie diesem Problem begegnet werden kann. Unser Kir- chenkreis Saar-West hat Regionen vorgeschlagen, die gemeinsam be- raten sollen, wie eine Versorgung vor Ort von Gemeindegliedern weiterhin zu gewährleisten ist.

Unsere Region trägt den Namen „Nord-Region“, zu der die Ge- meinden Lebach-Schmelz, Mer- zig-Beckingen, Mettlach-Perl und Wadern-Losheim gehören. Unser Problem ist die Diaspora-Situation. Alle Gemeinden haben sich ein- ander im kleinen Kreis vorgestellt (2 PresbyterInnen + Pfarrperson). Es war beeindruckend zu sehen, welch vielfältiges Gemeindeleben wir alle zu bieten haben.

Durch den Pfarrstellenwechsel von Pfr. Klaus Kühnaupt aus Mer- zig zum 1.12.2021 verändern sich Tempo und Duktus für unsere Ge- spräche in der „Nord-Region“. Die Gemeinde Merzig möchte ihre Stelle wieder besetzen, zugleich ist perspektivisch offenbar gewor- den, dass Mettlach-Perl in Zukunft mit Merzig-Beckingen zusammen gedacht werden muss, um überle- bensfähig zu bleiben (dh. für Aus-

schreibungen mit 100%-Pfarrstellen). Hier werden nun gemeinsame Möglichkeiten angedacht.

Lebach-Schmelz und Wadern-Losheim als frühere Mutter-Tochtergemeinde (sog. Filialgemeinde) werden gleichfalls, noch vor Weihnachten, Perspektiven ausloten.

Bei allen Gesprächen geht es nicht um Fusionen und das Schaffen von Großgemeinden, sondern es geht darum, wie in einer Region im Fall von Krankheit, Pfarrstellenwechsel oder Ruhestand von PfarrkollegInnen die pastorale Versorgung und das Aufrechterhalten von Gemeindeleben sichergestellt werden kann.

... aus dem Bauausschuss:

Zur Erleichterung der hausmeisterlichen Arbeiten ist eine motorisierte Kehrmaschine mit großem Auffangbehälter angeschafft worden, die auch zum Schneeräumen umgebaut werden kann.

Ebenso ist als notwendiges Arbeitsgerät ein neuer Farbkopierer bestellt worden. Unser alter Kopierer ist in die Jahre gekommen, schmiert und führt manchmal ein

Eigenleben. Wir warten auf das neue Gerät.

Die letzten Fensterarbeiten am Gemeindehaus Wadern werden wohl noch vor Weihnachten erledigt sein, so ist es uns von der Firma Teba zugesagt worden. Und auch die Schlösser mit der richtigen Zylinderlänge sollen kommen.

Sobald dieses Großprojekt geschafft ist, steht ab dem nächsten Jahr die Trockenlegung des Jugendkellers und anderer Kellerwände im Gemeindehaus Wadern an. Die Firma Bannweg-Bau, die bereits den Eingangsbereich der Ev. Kirche Wadern trockengelegt hat, hat nun den Zuschlag für unsere nächste Baustelle bekommen. Es werden Ausschichtungsarbeiten auf uns zukommen. Alle Unannehmlichkeiten werden wir gerne in Kauf nehmen, wenn dafür das Ergebnis stimmt.

... aus dem Finanzausschuss:

In Sachen Umsatzsteuer und Mehrwertsteuer sieht es so aus, dass unsere Kirchengemeinde die sog. Kleinunternehmerregelung für sich in Anspruch nehmen kann.

So verbleiben die kleineren Einnahmen durch Gemeindefest, Kuchenverkauf oder Adventsbasar in unserer Gemeinde.

In Sachen Jugendzeltfreizeit vom Sommer kann das Presbyterium mitteilen, dass dank gestellter För-

deranträge beim Landkreis Merzig-Wadern und beim Land wir 414,00 € Zuschuss erhalten haben und die Freizeit nur mit einem Minus von 60,00 € abschließt. Der Papierkram mit den vielen Anträgen und Nachweisen ist lästig, aber der Mühe wert.

MINA & Freunde



Freue dich und sei fröhlich,

du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, **spricht der HERR.**

Monatsspruch
DEZEMBER
2021

SACHARJA 2,14

Forsthausrunde mit der Gemeinde



Dank an Andrea Heidtmann und Anke Planta-Serwill, die eine kleine, aber feine Runde für uns vorbereitet hatten - einschließlich gesundem Obstsnack für unterwegs. An den Fischweihern hörten wir eine Andacht zum lechzenden Hirschen nach Psalm 42, bevor wir am Ende der Runde echte Rehe und Hirsche zu Gesicht bekamen. Hier ließen wir uns denn auch bei Kaffee und Kuchen und Kaltgetränken nieder.

Schön war's!

Fotos: Olga Walter

Herbstübernachtung

Anfang der Herbstferien haben Sigrid Hewener und Wiebke Reinhold zur traditionellen Kinder-Herbstübernachtung nach Losheim eingeladen. Diesmal waren nur eine Handvoll Kinder dabei. Wie sich herausstellte, haben viele die Herbstferien für Urlaub in der Sonne genutzt.

Aber auch wir hatten bestes Wetter und haben vor allem Dekorationen aus selbst gesammelten Herbstblättern gefertigt: Blätter-Teelichthalter, Blätterstecker und Regenschirm-Pop-up-Karten.

Dank an die Azubi-Teamer, die für eine „Mann-zu-Mann-Betreuung“ gesorgt haben.



Juleica-Schulung für acht Jugendliche

In der zweiten Herbstferienwoche hat die aeJ (Arbeitsgemeinschaft evangelischer Jugend) eine sehn-süchtig erwartete präsentische Jugendleiterkarten-Schulung angeboten, im ökologischen Schul-landheim „Spohns Haus“ in Gersheim. Trotz Corona haben wir es geschafft unsere Ju-gendarbeit vorort aufrecht zu erhalten und Interes-sierte zu motivieren. Die Inhaber der Juleica können Kinder- und Jugendgruppen selbst leiten und unsere Gemeindeange-bote vervielfältigen. Interesse ha-ben unsere Youngsters auch an der Freizeitplanung - die nächste Som-merzeltfreizeit und Wittenberg.

Mit viel Spaß und Enthusiasmus da-bei waren: Paul Brachmann, Lena

Ehret, Artjom Geier, Niklas Jung-blut, Leann Lauer, Leif Reinhold, Denis Stepanov, Andreas Trinkewitsch.



Damit die Juleica komplett wird, unterstützt uns Dr. Sabine Sudahl mit einem Erste-Hilfe-Kurs über das DRK. Danke für die spontane Zusage!



Jesus Christus spricht:

Kommt und seht! «

Monatsspruch
JANUAR
2022

JOHANNES 1,39

Herausragend!

Endlich wieder ein Konzert ... und was für eines! Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln und erstmaliger Nutzung der Luca-App fand am 2. Oktober 2021 langer Pause wieder eine musikalische Darbietung in unserer Kirchengemeinde statt, den Umständen Rechnung tragend noch nicht in der Waderner Kirche, sondern im Gemeindehaus. Jochen Jasner, Gitarrist und Tenor aus Düsseldorf, beschenkte das Publikum mit bekannten und weniger bekannten französischen Chansons und lieferte zwischen den Stücken interessante Informationen zur Entstehungs- und Aufführungsgeschichte der Songs und Biographie der Komponisten und Sänger. So erklang das allseits beliebte „Sous le ciel de Paris“ ebenso wie „Ne me quitte pas“ oder „Les Champs Élysées“. Es war ein beschwingter Abend, der die Anwesenden das ein und andere Mal zum Schunkeln und Mitsummen brachte. Die Besucher dankten es dem hervorragend aufgestellten Musiker mit Zugabenforderungen und Standing Ovations. Allen wurde klar, was in den vergangenen Monaten gefehlt hat, das man nun nicht mehr missen möchte. So endete der Abend nicht nur mit reichhaltigem Applaus, sondern auch mit vielen positiven Rückmeldungen.



Zu danken haben wir nicht nur dem Künstler, sondern auch dem Publikum, das sich ohne Wenn und Aber auf die 3G-Regelung eingelassen hat. Der Stadt Wadern danken wir für die unkomplizierte Bereitstellung von Bühnenelementen.

Mitarbeiterdank im September

Mal wieder viele zusammen. Schön war es einander wiederzusehen. Highlight war der Eiswagen hinter dem Haus. Dank an die Schwenker und SalatspenderInnen.





KiBi-Treffen

Aktuell treffen wir uns am 2. Samstag im Monat von 10.00 - 11.30 Uhr zum Kindergottesdienst. Hier singen wir, beten, hören biblische Geschichten, basteln, spielen oder experimentieren miteinander. Vor Corona konnten wir immer auch noch ein warmes Mittagessen von unserer Küchenfee Anke Planta-Serwill anbieten. Das ist corona-bedingt leider noch nicht wieder möglich. Alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren sind herzlich eingeladen, allein, mit Freunden oder Eltern zu kommen. Zumeist bereiten Sandra Helfen, Sigrid Hewener, Frederike Potthoff und Wiebke Reinhold die Treffen vor, oft unterstützt von Jugendlichen aus der Konfirmandenarbeit.

Lust vorbeizukommen? Hier unsere nächsten Treffen: nicht im Dezember, aber am 8. Januar und am 5.2. (letzter Termin außer der Reihe!!!!)

Infos: Wiebke Reinhold (wadern-losheim@ekir.de oder 06871.50 274 52)

Konfi-Übernachtung

Unsere Konfis des Konfirmationsjahrganges 2021/22 übernachteten im Losheimer Gemeindezentrum. Das Wochenende dient zur Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes am 13. März.



Schal an der Laterne, Fußball, Nikolaus, Segelboot, Flamingo

Wir basteln für Weihnachten!

Am Mittwoch, 8.12. und Donnerstag, 9.12. bieten wir Advents- und Weihnachtsbasteleien für 5-12-jährige im Losheimer Gemeindezentrum/ Hunsrückstr. 20 an -jeweils von 16.30 Uhr - 18.00 Uhr.

Um Anmeldung wird gebeten, damit wir ausreichend Bastelmaterialien bereit halten können: wiebke.reinhold@ekir.de, 06871.5027452.

MINA & Freunde



Krippenspiel-Proben!

Unsere Probeterminale im Dezember sind:

Freitag, 3.12.21, 10.00 Uhr,
 Freitag, 10.12.21, 16.30 Uhr!!!,
 Samstag, 18.12.21, 10.00 Uhr,
 Mittwoch, 22.12.21, 15.00 Uhr,
 evtl. Donnerstag, 23.12.21, 10.30 Uhr.

Alle Proben finden in Losheim statt. Dauer in der Regel 1 Zeitstunde. Infos: Wiebke Reinhold, 06871.50 274 52.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:



«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt. Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.



Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Schneemannkegel

Samle kleine, durchsichtige Plastikflaschen mit Deckel. Gieße 2 Esslöffel weiße Acrylfarbe hinein und verschließe sie. Rolle die Flasche, bis



innen alles weiß ist. Öffne sie. Lass die Farbe trocknen. Gib 2 Esslöffel Sand in die Flasche, damit sie gut steht. Aus Stoffresten und mit einem wasserfesten Stift bekommst dein

Schneemann einen Schal und ein Gesicht.

Und so geht das Spiel: Stell die Schneemänner auf. Jeder Spieler stellt sich der Reihe nach an einer Linie auf und versucht, mit einem Tennisball möglichst viele Kegel umzuwerfen.



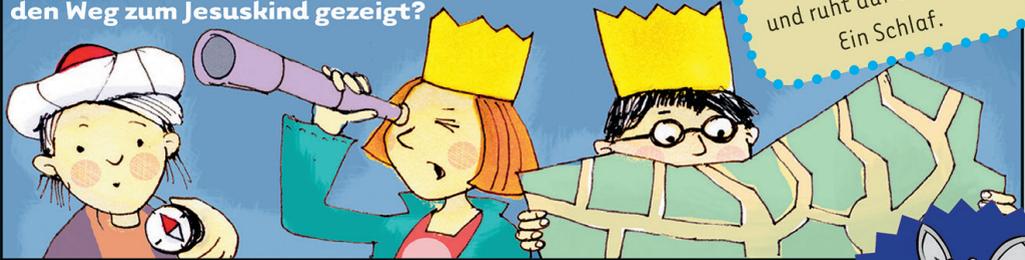
Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2022 für dich?

**Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den
werde ich nicht abweisen.
Johannes 6,37**



Sagt ein Eisbär zum anderen:
Ich gehe im Urlaub in den Süden,
dann werde ich ein Braunbär.

**Was hat den Drei Weisen aus dem Morgenland
den Weg zum Jesuskind gezeigt?**



Was ist weiß, wollig
und ruht auf der Weide?
Ein Schaf.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: ein heller Stern



Senioren-Adventsnachmittag

7. Dezember 2021 um 14.30 Uhr

Wir wollen uns in gemütlicher Atmosphäre mit Liedern, Geschichten und Gedichten auf die Weihnachtszeit einstimmen. Adventsgebäck mit Kaffee und Tee, sowie eine Überraschung warten auf unsere Gäste.



Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro, Tel. 06871.2006.

Senioren-Neujahrsempfang

16. Januar 2022 um 14.30 Uhr

Eingeladen sind alle Senioren unserer Gemeinde gemeinsam mit Partner*innen oder Begleitung zu einem geselligen Nachmittag. Es erwartet Sie ein unterhaltsames Programm, mal heiter – mal besinnlich.

Anmeldungen bitte im Gemeindebüro, Tel. 06871.2006

Senioren-Fasching

Am 11.11.21 wurde die bereits die Session eröffnet, wenn auch unter erschwerten Bedingungen. Wir sind voller Hoffnung auf eine närrische Faschingszeit 2022 und laden wieder zum ökumenischen Faschingsnachmittag ein.



Dienstag, 22.2.22 um 2.22 Uhr p.m. geht's los!

Alle drei Veranstaltungen finden im Gemeindehaus in Wadern statt!

Frauenfrühstück

Wir laden zum Frauenfrühstück in das Waderner Gemeindehaus ein: Samstag, 05.02.2022 ab 10.00 Uhr und - schon mal vormerken! - am Samstag, 02.04.2022, ebenfalls ab 10.00 Uhr).

Taizé-Gebete in Losheim

Sollte es die pandemische Lage zulassen, wird es wieder Taizé-Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde geben. Einen ersten konnten wir bereits feiern und laden bis zum März an jedem 3. Freitag im Monat in das Gemeindezentrum Losheim zu meditativem Gebet, Gesang und Stille ein. Wir beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Termine:

17. Dezember : 21. Januar : 18. Februar : 18. März

Herzliche Einladung an alle, die ihrer Seele eine Auszeit gönnen wollen.

Heringssessen am Aschermittwoch

Wir laden am Aschermittwoch, 17. Februar 2021 nach Wadern ins Gemeindehaus zum traditionellen Heringssessen ein. Sollte das gemeinsame Essen Corona-bedingt nicht möglich sein, bieten wir einen Türverkauf an. Bitte Tupperdosen mitbringen!

Monatsspruch
FEBRUAR
2022

Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über
eurem Zorn **untergehen.** «

EPHESER 4,26

Adventsbasar im Kleinen

Wir freuen uns sehr, Ihnen auch in diesem Jahr wieder einen Adventsbasar mit allerlei selbstgebastelten Weihnachts- und Winter-Accessoires anbieten zu können.

Neben Marmeladen, Angesetztem und schönen Bastel- und Strickarbeiten genießen Sie ein wenig Weihnachtsatmosphäre im Gemeindehaus in Wadern!

Ab dem 01. Advent, 28.11.2021 freuen wir uns, Sie begrüßen zu können!

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag in der Zeit von 08.00 – 12.00 Uhr und natürlich nach den Gottesdiensten!

Unsere Gottesdienste an den Feiertagen im Überblick

24.12.2021	15.30 Uhr in Losheim	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
	17.00 Uhr in Wadern	Christvesper
	anschließend Offener Heiligabend im Gemeindehaus in Wadern	
25.12.2021	10.00 Uhr in Losheim	mit Abendmahl
26.12.2021	15.00 Uhr in Wadern	Gottesdienst zum Mitsingen, anschließend Kaffeetrinken
31.12.2021	18.00 Uhr in Wadern	Jahresabschluss
02.01.2022	10.00 Uhr in Losheim	Gottesdienst zum Neujahr, anschließend Sekttempfang



Sternenregen

Mit knurrendem Magen und abgelaufenen Schuhen in die Schule – doch nicht bei uns! Von wegen: Fast ein Drittel der Kinder im Regionalverband Saarbrücken sind von Hartz-IV-Leistungen abhängig. Besonders benachteiligt sind kinderreiche Familien und Al-

leinerziehende. Auf 44 Prozent der Haushalte mit drei und mehr Kindern trifft dies zu. 39 Prozent aller Alleinerziehenden-Haushalte im Saarland brauchen Hartz IV.

„Dass es da in unserer Gesellschaft rumort, ist kein Wunder“, findet Pfarrer Wolfgang Glitt. Er ist Vorsitzender des Vereins „Radio Salü – Wir helfen e.V.“ Der Verein richtet seit 2003 die Spendenaktion STERNENREGEN aus – eine Initiative von RADIO SALÜ und den KIRCHEN, um saarländischen Familien in Not zu helfen. Am 16. November startet die diesjährige Spendenaktion. Glitts Appell: „Wir müssen wieder lernen, aufeinander zu hören, den Mitmenschen zu achten, zu teilen. - Die Zeit des Egoismus muss vorbei sein!“

Alle STERNENREGEN-Spenden gehen zu 100 Prozent an die Beratungsstellen von Diakonie und Caritas und werden dort an die Antragsteller verteilt.

Alle weiteren Infos zu STERNENREGEN sind zu finden auf der Homepage www.salue.de/helfen.

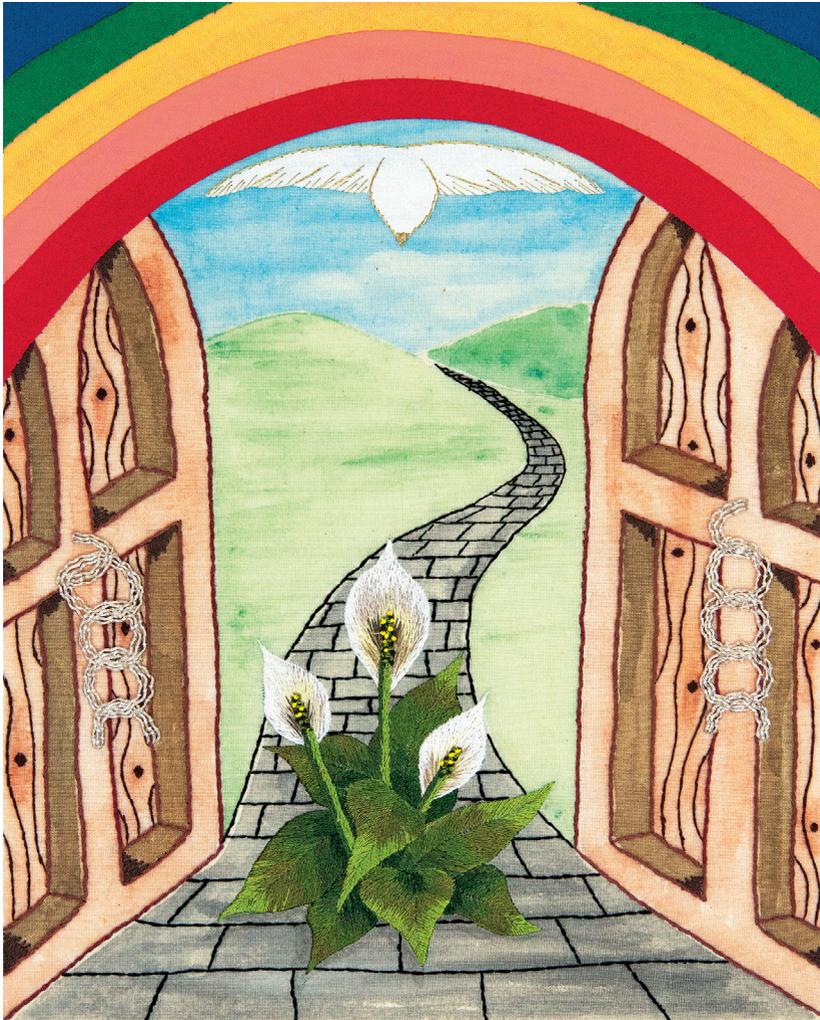
Spendenkonto:

Sparkasse Saarbrücken

IBAN: DE02 5905 0101 0090 0219 99

BIC: SAKSDE55XXX

Empfänger: Verein RADIO SALÜ Wir helfen e.V.



"I know the Plans I Have for You" von der Künstlerin Angie Fox. © 2020 World Day of Prayer International Committee, Inc.

 Weltgebetstag

England, Wales
und Nordirland

4. März
2022



Zukunftsplan: Hoffnung

Für Sie noch einmal zusammengestellt: unser Terminkalender!

08.12.2021	Weihnachtsbasteln - S. 13
09.12.2021	Weihnachtsbasteln - S. 13
17.12.2021	Senioren-Adventsnachmittag - S. 18
17.12.2021	Taizé-Gebet - S. 19
08.01.2021	KiBi-Treff - S. 12
16.01.2022	Neujahrsempfang Senioren - S. 18
21.01.2022	Taizé-Gebet - S. 19
05.02.2022	Frauenfrühstück - S. 19
05.02.2022	KiBi-Treff - S. 12
17.02.2022	Heringsessen - S. 19
18.02.2022	Taizé-Gebet - S. 19
22.02.2022	Senioren-Fsching - S. 18
04.03.2022	Weltgebetstag - S. 23
18.03.2022	Taizé-Gebet - S. 19

Eine Handvoll Worte - ein Lesetipp von Heidi Rohde

„Du sollst wissen, dass du mein Herz in deinen Händen hältst.“

1960. Jennifer Stirling müsste eigentlich glücklich sein. Sie führt ein sorgenfreies Leben an der Seite eines wohlhabenden Mannes. Doch ihr Herz gehört einem Anderen und er bittet sie, alles für ihn aufzugeben.

2010. Ellie Haworth hat ihren Traumjob gefunden. Sie ist Journalistin bei einer der führenden Zeitungen Londons. Eigentlich müsste sie glücklich sein. Doch der Mann, den sie liebt, gehört einer anderen.

Eines Tages fällt Ellie im Archiv ein jahrzehntealter Brief in die Hände: Der unbekannte Verfasser bittet seine Geliebte, ihren Ehemann zu verlassen und mit nach New York zu gehen. Als Ellie diese Zeilen liest, ist sie erschüttert. Was ist aus den Beiden und ihrer Liebe geworden? Sie stellt Nachforschungen an und findet Jennifer: eine Frau, die alles verloren hat.

Alles, außer einer Handvoll kostbarer Worte.

Mein Fazit: Die Autorin Jojo Moyes schildert in ihrem Buch „Eine Handvoll Worte“ die gesellschaftliche Stellung der Frauen in den letzten fünfzig Jahren. Jennifer Stirling könnte man um ihr Leben im Luxus beneiden. Sie lebt aber in einer Zeit, in der sie nur ein „schmückendes Beiwerk“ ihres Ehemannes ist.

Ellie hingegen hat ihre Freiheit, ihr eigenes Leben zu leben, ihr eigenes Geld zu verdienen und ihre eigenen Fehler zu machen.

Eine wunderschöne, romantische Geschichte von verschollenen Briefen und verletzten Herzen.

Liebe Gemeinde,
auch im letzten Jahr konnten wir damit im Bereich der Kinderkirchen-, Jugend- und Seniorenarbeit, in Wadern und Losheim, viele Wünsche umsetzen. Es konnten Dinge angeschafft und Fahrten ermöglicht werden. Dies hätten wir ohne das Kirchgeld nicht stemmen können. Danke! Wir haben noch viele Ideen und Wünsche, die umgesetzt werden sollen und nur Ihre Spende hilft uns hier weiter. Die Überweisungsträger sind im Gemeindebrief ausgedruckt und können zum Spenden benutzt werden. Schon heute bedanken wir uns im Namen des Presbyteriums bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

1.) Kinderkirchenarbeit in Losheim

Unter der Leitung unserer Mitarbeiterpresbyterin Sandra Helfen, erfährt der Kinder-Bibel-Treff, für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jah-

ren große Beliebtheit. Neben der Feier des kindgerechten Gottesdienstes und der kreativen Umsetzung biblischer Geschichten, drückt sich die Erfahrung von Gemeinschaft auch beim Mittagessen aus, das die Kinder gerne annehmen.

2.) Jugendarbeit

Regelmäßig treffen sich unsere Jugendlichen im Jugendkeller in Wadern. Unter ehrenamtlicher Leitung engagieren sich die jungen Leute und erleben das Zusammengehörigkeitsgefühl bei den gemeinsamen Treffen.

3.) Seniorenarbeit in Wadern

Regelmäßig treffen sich in Wadern und Losheim unsere Senioren zu geselligen Nachmittagen. Bei Kaffee und Kuchen wird viel gelacht, gesungen und gespielt. Für viele Senioren ist dies eine willkommene Abwechslung im Alltag.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro,

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts: BIC:

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei mehrfacher Beschriftung max. 35 Stellen)

Evangelische K irchengemeinde W adern-Losheim

IBAN:

DE 30 5935 1040 0200 1435 84

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (5- oder 11 Stellen)

MERZDE55

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit

Noch Verwendungszweck (Insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei mehrfacher Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler, Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postleitzahlen)

IBAN:

Datum: Unterschrift(en):

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern zum Geburtstag sehr herzlich, auch den hier nicht veröffentlichten, und wünschen Ihnen Gottes Segen und alles Gute im neuen Lebensjahr. *Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie unter den Geburtstagen nicht mehr genannt werden möchten.*

An dieser Stelle veröffentlichen wir aus Gründen des Datenschutzes keine Informationen. Wir bitten um Verständnis.

An dieser Stelle veröffentlichen wir aus Gründen des Datenschutzes keine Informationen. Wir bitten um Verständnis.

TAUFEN

Taufen dürfen in Corona-Zeiten auf Wunsch der Familien auch außerhalb des Gemeindegottesdienstes gefeiert werden (im kirchlichen Gebäude/unter freiem Himmel am Kirchgebäude). Bitte rufen Sie für eine Terminabsprache im Gemeindebüro an. Im Taufgespräch wird ihre Pfarrerin Sie über alles Weitere informieren.

TRAUUNGEN

Bitte rufen Sie für eine Terminabsprache im Gemeindebüro an. In einem ausführlichen Traugespräch mit ihrer Pfarrerin können Sie alle weiteren Fragen klären.

BEERDIGUNGEN

Rufen Sie bei einem Trauerfall bitte im Gemeindebüro an, um den Termin für die Beerdigung abzusprechen. Zum Trauerbesuch kommt ihre Pfarrerin dann zu Ihnen nach Hause. Im Gottesdienst nach der Beerdigung gedenken wir der Verstorbenen. Am Ewigkeitssonntag werden in den Gottesdiensten die Namen aller Verstorbenen des Kirchenjahres verlesen.

KRANKENABENDMAHL

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie oder ein Angehöriger Ihrer Familie das Abendmahl zu Hause, im Seniorenheim oder im Krankenhaus empfangen möchte.

Wadern		Losheim am See
10.00 Uhr Fam.-Gottesdienst	05.012.	
	12.12.	10.00 Uhr
18.30 Uhr Evensong-Gottesdienst	19.12.	
17.30 Uhr Christvesper	24.12.	15.30 Uhr Krippenspiel
Offener Heiligabend in Wadern		
	25.12.	10.00 Uhr / Abendmahl
15.00 Uhr Singegottesdienst + Kaffee	26.12.	
18.00 Uhr	31.12.	
	02.01.	10.00 Uhr / Abendmahl Neujahrsgottesdienst + Sekt
10.00 Uhr / Tauferinnerung Fam.-Gottesdienst	09.01.	
	16.01.	10.00 Uhr
10.00 Uhr	23.01.	
	30.01.	10.00 Uhr
10.00 Uhr / Abendmahl	06.02.	
	13.02.	10.00 Uhr Fam.-Gottesdienst
10.00 Uhr	20.02.	
	27.02.	10.00 Uhr
18.00 Uhr / kath. Kirche (?) Weltgebetstag	04.03.	s. Amtsblatt / kath. Kirche Weltgebetstag
10.00 Uhr	06.03.	

Herbstsonne Wadern: In der Regel am 2. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Wadern, Termine im Amtsblatt! Leiterin: Adelheid Bonaventura, Fon: 06871.2958

Ökumenisches Café Wadern: In der Regel am 4. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr. Die aktuellen Termine können Sie dem Amtsblatt entnehmen. Kontakt: Heidi Rohde, Fon: 06874.182504

Neugier genügt!: Die Bibel gemeinsam neu entdecken. Kontakt: Andreas Reinhold, Fon: 0152.29570286

Meditativer Tanz: Am 2. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr im Gemeindehaus Wadern. Kontakt: Gisela Demuth, demuth-g@t-online.de Leiterin: Ingeburg Barbian

Frauenfrühstück: Das Frauenfrühstück findet vier mal im Jahr statt. Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Kontakt: Adelheid Bonaventura, Fon: 06871.2958

Männerfrühstück: Jeden 1. Samstag im Monat, 10.00 Uhr im Philipp-Melanchthon-Gemeindezentrum in Losheim. Kontakt: Andreas Reinhold, Fon: 0152.29570286

Lebenscafé: Treffpunkt für Menschen in Trauer oder Verlustsituationen immer am 2. Donnerstag im Monat von 9.30 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus in Wadern (außer an Feiertagen). Kontakt: Pastoralreferent Rainer Stuhlträger, Fon: 06871.923010

Kinderbibeltreff: In der Regel jeden 2. Samstag im Monat von 10.00 - 13.00 Uhr im Philipp- Melanchthon-Gemeindezentrum in Losheim am See. Leiterin: Sandra Helfen, Fon: 06872.8885062. Die aktuellen Termine finden Sie in diesem Heft.

Jugendtreff: In der Regel am 4. Freitag im Monat ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Wadern, Kontakt: Sigrid Hewener, 0174.3409308

Projektchor: Proben in der Regel mittwochs, 19.45 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Wadern. Infos bei der Leiterin Monika Willems-Morbach, Tel. 06871.5743

Gospel-Pop-Project: Proben donnerstags ab 19.30 Uhr abwechselnd in Losheim und Beckingen, Infos bei Andreas Reinhold, 0152.29570286 oder Jörg Winkler, 06835.1320

Hauskreis: Einladung zu Gespräch und Gebet, Infos bei Rüdiger Wollenweber, 06872.505130

Halt und Hoffnung: In der Regel jeden Dienstag von 19.00 bis 21. Uhr im Gemeindehaus Wadern, Kräwigstraße 21. Infos unter 06871.9098976 oder www.haltundhoffnung.de

Taizé-Gebet: Jeden 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Losheim. Termine: 17. Dezember : 21. Januar : 18. Februar : 18. März. Infos bei Andreas Reinhold, Tel. 0152.29570286.

für

Adressaufkleber



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht:
**Wer zu mir
kommt,**
den werde ich
nicht abweisen.

Johannes 6,37

Foto: Lötiz